EINLADUNG

Dmitri Schostakowitsch gilt als bedeutende Gestalt der sowjetrussischen Musikgeschichte und gewichtiger Sinfoniker des 20. Jahrhunderts. Seine 4. Sinfonie ist ein expressionistisches Großwerk von gigantischen Dimensionen und individueller Formgebung. Sie entstand 1934 in einem Klima der staatlichen Repression, das nach anderen Bereichen von Wissenschaft und Kunst schließlich auch die Musiker erfasst hatte. Dieses erschütternde Werk werden wir in der Interpretation des Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchesters gemeinsam mit dem Sønderjyllands Symfoniorkester unter der Leitung von Jungstar Christian Blex im Deutschen Haus zu Flensburg erleben – ausführliche Vor- und Nachbereitung natürlich inbegriffen.

Herzlich willkommen zu diesem Seminar!

Dr. Christian Pletzing
Akademiedirektor

Dr. Detlef Bielefeld
Seminarleitung

Anmeldung
Bitte melden Sie sich mit beiliegender Anmeldekarte, telefonisch oder per E-Mail an. Sie erhalten umgehend Nachricht.

Tagungsorganisation
Büro: Katy Johannsen, Tel.: 04630-55 155
E-Mail: k.johannsen@sankelmark.de

Kosten
Die Tagungsgebühr beträgt **inklusive Konzertkarte** je Person mit Übernachtung und Mahlzeiten:

im Einzelzimmer:……€ 215,00
im Zweibettzimmer:.....€ 209,00
ohne Übernachtung/Frühstück:.....€ 179,00
Schülerinnen/Schüler, Auszubildende, Studierende (bis 25 Jahre)……..€ 50,00

Erstbesuchende von Veranstaltungen des Akademiezentrums Sankelmark erhalten **20 % Preisnachlass**.

Stornierung
Bei einer Absage 10-4 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir 15 % der Tagungsgebühr, bei 3-1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 %. Reist eine angemeldete Person ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

ANREISE

Mit dem Auto erreichen Sie die Akademie am einfachsten über die Autobahn Hamburg-Flensburg-Kolding (A7), Abfahrt Anschlussstelle Nr. 4 Tarp. Weiter in Richtung Sörup bis zum Kreisverkehr: Von dort der U 67 (L317) in Richtung Flensburg folgen, bis nach ca. 6 km ein Hinweisschild den Weg zur Akademie weist.

Mit der Bahn: Bahnreisende fahren bis zum Bahnhof Flensburg. Von dort ist die Akademie Sankelmark mit dem Taxi (Kosten ca. 20,00 EUR) oder mit den Buslinien 640 Flensburg/Schleswig und 860 Flensburg-Tarp/Eggebek zu erreichen. Zur Bushaltestelle „Tegelbarg“ gehen Sie aus dem Bahnhofsgebäude links die „Serpentine“/Treppe hoch. Von dort gehen Sie links über die Brücke. Die erste Straße rechts ist „Tegelbarg“, dort befindet sich die Bushaltestelle.

Unsere Titelillustration zeigt:
Dmitri Schostakowitsch (1950)

Quelle: Wikipedia. Von Fotothek_df_roe-neg_0002792_002_Portrait_Dmitri_Dmitrijewitsch_Schostakowitchs_im_Publikum_der_Bachfeier.jpg: Roger & Renate Rössing. https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=14401692 (Ausschnitt).

Programmänderung vorbehalten.

Europäische Akademie
AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK
Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland
Telefon 04630-550
www.sankelmark.de, akademie@sankelmark.de

Dmitri Schostakowitsch

Sinfonie Nr. 4 c-Moll, op. 43

Seminar mit Konzertbesuch
Mittwoch, 28. Mai, bis
Donnerstag, 29. Mai 2025

Europäische Akademie
Schleswig-Holstein · Sankelmark

PROGRAMM

Mittwoch, 28. Mai 2025

11.00 **Begrüßung und Einführung**
Dr. Detlef Bielefeld, Kiel

anschl. **Dmitri Schostakowitsch (1906-1975)**
Biographischer Abriss I
Experimentierfreude oder „Chaos statt Musik“

12.30 Mittagessen

14.00 **Ein Gigant zwischen Staatspreisen und Gulag**
Biographischer Abriss II
Sowjetische Sinfonik zwischen plakativem Pathos und zweckoptimistischer Panegyrik, aber auch versteckter Subversivität und tragischer Tiefe

15.30 Kaffee, Tee und Kuchen

16.00 **Sinfonie Nr. 4 c-Moll (1935-36, UA 1961)**
Gigantische Kakophonie oder verbrämter Protest?
Eine analytische Betrachtung

17.30 Abendessen

18.45 Busfahrt zum Deutschen Haus nach Flensburg

19.30 **Sinfoniekonzert „Implosion“**
Dmitri Schostakowitsch
Sinfonie Nr. 4 c-Moll, Op. 43 (UA 1961)
Schleswig-Holsteinisches Sinfonieorchester gemeinsam mit dem Sønderjyllands Symfoniorkester
Dirigent: Christian Blex

ca. 21.00 Rückfahrt nach Sankelmark

anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

Donnerstag, 29. Mai 2025

7.30 Frühstück

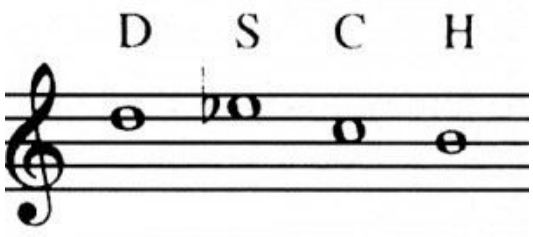
9.00 **Künstlerische Polemik gegen plakative Musik: Tragik – Trostlosigkeit – Trauer – Apathie**
Versuch einer Würdigung des Live-Erlebnisses vom Vorabend

10.30 Tee- und Kaffeepause

11.00 **Die beliebte Brotkunst des „heiteren“ Dmitri:** konfliktlos-brillante Film-, Tanz- und „Jazz“-Musik als charmante Überlebensstrategie

12.30 Mittagessen

anschl. Abreise



Schostakowitschs Epigramm
D imitri **S C H** ostakowitsch
D- Es - C- H
(merkwürdigerweise vom Meister selbst in deutscher Schreibweise formuliert!)

DER REFERENT

Dr. Detlef Bielefeld studierte Jura, Musikwissenschaft und Geschichte in Köln und Genf. Nach Beendigung seines Berufslebens widmet er sich weiterhin seinen Bildungsprojekten „Kultur im Gespräch“ und „Brennpunkte der Kulturgeschichte“ mit Vortragsreihen, Seminaren und Programmheftbeiträgen, übernimmt gelegentlich Orgelvertretungen und ist als freiberuflicher Musikrezensent für Tageszeitungen und verschiedene Fachzeitschriften tätig.

Dirigent: Christian Blex ist derzeit Assistenzdirigent des Gustav Mahler Jugendorchesters und gilt als großer Hoffnungsträger seiner Zunft. Nach dem Gewinn des Siemens-Dirigentenstipendiums, das ihn an der renommierten Karajan-Akademie zu Kirill Petrenko bei den Berliner Philharmonikern führte, nahm seine Karriere eine entscheidende Wende. Dort debütierte er an der Karajan-Akademie und sprang kurzfristig für Daniel Harding ein. Christian Blex hatte bereits Gelegenheit, mit vielen berühmten Pultstars in aller Welt zu arbeiten. Er dirigierte bisher Ensembles wie das Oslo Philharmonic Orchestra, das Trondheim Symphony Orchestra, das Stavanger Symphony Orchestra, die Jena Philharmonie und die Janáček Philharmonie Ostrava.

© Ole Wuttudal (Ausschnitt)

Europäische Akademie
Schleswig-Holstein · Sankelmark